



Nachruf für Frau Jenny Schröder

Am 29.11.2020, 2 Tage nach ihrem 83. Geburtstag verstarb, nach kurzer Krankheit, **Jenny Schröder**, die **Ehrenpräsidentin** des Internationalen Verbandes für Deutsche Jagdterrier (IV-DJT) und **Ehrevorsitzende** des Deutschen Jagdterrier- Clubs e. V. (DJT-Club e. V.).

Ihr Leben galt der Familie, ihrer Firma, dem Deutschen Jagdterrier und der Jagd.

Das erfüllte, lange Leben der erfolgreichen Kynologin war geprägt durch Selbstbestimmtheit, Lebensfreude und Witz. Sie war ein, dem Leben zugewandter, es genießender, liebenswerter Mensch.

Mit ihr verlieren sowohl der IV-DJT als auch der Deutsche Jagdterrier-Club e. V. und die europäischen Vereine für Deutsche Jagdterrier eine geschätzte Freundin, Förderin und Gönnerin. Jenny Schröder hat den Deutschen Jagdterrier sowohl international als auch national nachhaltig geprägt.

Jenny Schröder war seit 1969 - somit 52 Jahre - Mitglied des DJT-Clubs.

Eine Anzahl ihrer Hunde führte sie auf Gebrauchsprüfung und Verbandsschweißprüfung und verdiente sich den Goldenen Führerbruch.

Ein Höhepunkt ihres Lebens war sicher, dass sie 2005 als frisch gewählte Vorsitzende des DJT-Clubs e. V. mit ihrem selbst gezüchteten Rüden Jonas vom Schindelhaus die Internationale Prüfung „Arbeit nach dem Schuss“ des IV-DJT in Wildpoldsried gewann.

In ihrem Zwinger-Nr. 668 „vom Schindelhaus“ züchtete sie von 1976 bis 2013 mit 5 Hündinnen 16 Würfe Deutsche Jagdterrier.

In den letzten Jahren ihrer Zucht gingen viele Welpen in das befreundete Ausland bzw. die Mitgliedsvereine des Internationalen Verbandes für DJT (IV-DJT).

Jenny war auch Richterin für Zuchtprüfung, Gebrauchsprüfung, Verbandsschweißprüfung und VDH-Spezialzuchtrichterin für Deutsche Jagdterrier.

Sie war langjährige Leiterin der Arbeitsgruppe Oberbayern welche durch sie maximal gefördert wurde. Auch die Arbeitsgruppe Zeil am Main wurde von ihr - insbesondere hinsichtlich der traditionellen Verbandsschweißprüfung - in besonderer Art und Weise unterstützt.

Eine Wahlperiode lang war sie Mitglied des Finanzbeirates des DJTs-Club e.V.

2005 wurde sie erstmals zur Vorsitzenden des DJT-Clubs e. V. gewählt.

2009 erfolgte ihre Wiederwahl.

In ihrer Ära begann - nach der Entdeckung der genetischen Ursache - die erfolgreiche Bekämpfung der Erbkrankheit „Primäre Linsenluxation des DJT“.

Gerne und sehr rührig hat sie auch bei der FCI-Erdhundekommission im Gästestatus mitgearbeitet.

Für ihre Verdienste um den Deutschen Jagdterrier-Club wurde sie mit dem Goldenen Clubabzeichen und dem Silbernen Ehrenzeichen im Kranz ausgezeichnet.

2003 trug ihr die Hauptversammlung die Ehrenmitgliedschaft an.

2013 wurde sie **zur Ehrevorsitzenden des DJT-Clubs e. V.** ernannt.

Für Ihre Verdienste um die Kynologie und insbesondere die Jagdkynologie wurde sie 2013 vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) mit der Goldenen Ehrennadel mit Kranz und vom Jagdgebrauchshundverband (JGHV) mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Nachdem Jenny Schröder 2005 Vorsitzende des Deutschen Jagdterrier-Clubs e. V. wurde, wählte die Mitgliederversammlung des IV-DJT sie **am 04.03.2006 in Großhartpenning zur Präsidentin des IV-DJT**. Bei zweimaliger Wiederwahl übte sie diese Funktion bis zum Sommer 2015 aus.

Ihre Ambition war es, möglichst viele DJT-Mitgliedsvereine im IV-DJT zu vereinen. Zu diesem Zweck unternahm sie zahlreiche Reisen in die potenziellen Mitgliedsländer und förderte sie mittels persönlichem und zum Teil auch materiellem Einsatz.

Mit der Aufnahme der ordentlichen Mitglieder aus Dänemark, Russland, Ukraine, Slowenien und Kroatien sowie die Wiederaufnahme des französischen Clubs für Deutsche Jagdterrier waren ihre Bemühungen außerordentlich erfolgreich.

Gerne war Jenny in all diesen und auch anderen Ländern auf Anlagenprüfungen und sonstigen Wettbewerben sowie insbesondere bei Zuchtschauen als Richterin aktiv.

Besondere Beziehungen hatte sie zum Ukrainischen Club für Deutsche Jagdterrier (UCDJT), zum Russischen Club für Deutsche Jagdterrier (RCDJT) und zum Club Italiano Deutscher Jagdterrier (CIDJT)

Erwähnt werden müssen ihre Aktivitäten zur Gründung des ukrainischen Clubs sowie ihre intensiven Bemühungen, für dem Club Italiano Deutscher Jagdterrier eine Selbständigkeit beim italienischen Dachverband zu erreichen.

Zum Österreichischen Club für Deutsche Jagdterrier (ÖCDJT) hatte sie besondere, auch persönliche Verbindung.

Sie war dessen langjähriges Mitglied, war dort häufig als Führerin und Richterin aktiv.

Sie war Trägerin des Goldenen Clubabzeichens und Ehrenmitglied des ÖCDJT.

Als Jenny Schröder 2015 nicht mehr als Präsidentin kandidierte, wurde sie zur **Ehrenpräsidentin des Internationalen Verbandes** ernannt.

Ihre vielfältigen Initiativen und kreativen Ideen sowie ihre beeindruckende und sehr herzliche Persönlichkeit haben den Verband Zeit geprägt und bereichert.

Das Präsidium und die Mitgliedsvereine des IV-DJT danken ihr für das umfassende Schaffen im gemeinsamen Interesse.

Mit ihrer geselligen Art, ihrem gönnerhaften Wesen und ihrem Engagement wird Jenny uns sehr fehlen. Sie wird unvergessen bleiben und wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernhard Haus

Präsident des IV-DJT